

Stadt Bitterfeld-Wolfen
Rathausplatz 1
06766 Bitterfeld-Wolfen

Sitzungsniederschrift

Der Ausschuss für Bildung, Kultur, Jugend und Sport führte seine 21. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung am Dienstag, dem 14.03.2017, in Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Stadt Bitterfeld, Markt 7, Rathausneubau, Beratungsraum 312, von 18:15 Uhr bis 19:40 Uhr, durch.

Teilnehmerliste

stimmberechtigt:

Vorsitz

Klaus-Ari Gatter

Mitglied

Mirko Claus
Marko Roye
Günter Sturm
Christel Vogel

i. V. für Frau Garbotz-Chiahi

Sachkundige Einwohner

Jutta Engler
Morris Krause
Uwe Müller
Britt Riehl
Diana Weber

Mitarbeiter der Verwaltung

Sabine Bauer
Joachim Teichmann

FBL Bildung/Kultur/Soziales
GBL Haupt- und Sozialverwaltung

Gäste

Christian Henicke

externe Fachstelle

abwesend:

Mitglied

Doreen Garbotz-Chiahi
Gudrun Rauball
René Vollmann

Sachkundige Einwohner

Prof. Dr. Hans Poerschke

Die Mitglieder waren durch Einladung auf Dienstag, den 14.03.2017, unter Mitteilung der Tagesordnung geladen worden.
Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung waren öffentlich bekanntgegeben worden.

Bestätigte Tagesordnung:

1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit	
2	Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
3	Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung vom 24.01.2017	
4	Projekt "Partnerschaft für Demokratie leben" in der Stadt Bitterfeld-Wolfen BE: externe Fachstelle/Büro OB	Mitteilungsvorlage M005-2017
5	Sicherung der Bausubstanz „Alte Schule Greppin“, Neue Straße 32 BE: stellv. Ortsbürgermeister, Herr Mirko Claus	Beschlussantrag 283-2016
6	Änderung der Richtlinie für die Nutzung von öffentlichen Flächen anlässlich der Durchführung des Hafenfestes im OT Stadt Bitterfeld BE: GB Haupt- und Sozialverwaltung	Beschlussantrag 029-2017
7	Information zum Stand der Vorbereitung des 10-jährigen Stadtjubiläums BE: Herr Mirko Claus	
8	Mitteilungen, Anfragen, Anregungen	
9	Schließung des öffentlichen Teils	

<p>zu 1</p>	<p>Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit</p> <p>Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 4 stimmberechtigten Ausschussmitgliedern und 5 sachkundigen Einwohnern fest.</p>	
<p>zu 2</p>	<p>Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung</p> <p>Der Ausschussvorsitzende erfragt, ob es Änderungen zur Tagesordnung gibt.</p> <p>Herr Teichmann zieht den BA 141-2016 zurück. Die übrigen Tagesordnungspunkte ordnen sich dementsprechend nach.</p> <p>Der Ausschussvorsitzende erklärt, dass zu der Thematik „Archivsatzung“ am 13.03.2017 eine Beratung stattgefunden habe. Der BA wird demnach überarbeitet.</p> <p><i>Ausschussmitglied Roye nimmt ab 18:20 Uhr an der Sitzung teil. Es sind somit 5 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.</i></p> <p>Der Ausschussvorsitzende lässt über die vorliegende Tagesordnung abstimmen.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig mit Änderungen beschlossen</p>	<p>Ja 5 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<p>zu 3</p>	<p>Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung vom 24.01.2017</p> <p>Es erfolgen keine Wortmeldungen. Die Niederschrift wird daher bestätigt.</p> <p style="text-align: right;">mehrheitlich beschlossen</p>	<p>Ja 4 Nein 0 Enthaltung 1</p>
<p>zu 4</p>	<p>Projekt "Partnerschaft für Demokratie leben" in der Stadt Bitterfeld-Wolfen BE: externe Fachstelle/Büro OB</p> <p>Der Ausschussvorsitzende übergibt Herrn Henicke das Wort.</p> <p>Herr Henicke informiert über das Projekt „Partnerschaft für Demokratie leben“. Neben der internen und externen Fachstelle wurde hier auch ein Begleitausschuss gebildet. Ein Jugendforum soll bis Ende des Jahres bestehen. Der Begleitausschuss tagt am 24.04.2017, um über die Bewilligung von Projekten zum Thema zu beraten. Anträge hierfür können noch bis zum 07.04.2017 von Vereinen oder einzelnen Personen eingereicht werden.</p> <p>Weiterhin stellt er das Projekt „Raum für Gedanken“ vor. Dies wurde von Frau Kathrin Ollroge ins Leben gerufen. Der „Raum für Gedanken“ reist im April durch die Ortsteile, um die Ansichten und Gedanken der Einwohner einzufangen und später auf Papier zu bringen.</p> <p>Herr Teichmann erfragt, worin der Unterschied zwischen dem Jugendforum und dem Jugendbeirat besteht.</p>	<p>Mitteilungsvorlage M005-2017</p>

	<p>Herr Hennicke erklärt, dass der Jugendbeirat auf Grund einer Satzung besteht. Das Jugendforum existiert noch nicht, dies soll jedoch bis Ende des Jahres der Fall sein. Das Jugendforum soll die Arbeit des Jugendbeirates unterstützen und ist auch im Allgemeinen breiter gefächert.</p> <p>Herr Krause schildert seine Auffassung zum Jugendforum. Über diese „Institution“ ist es möglich, Geld aus dem Jugendfond zu beziehen. Zusätzlich soll eine Zusammenarbeit mit dem Jugendbeirat erfolgen. Das Projekt selber sieht er als positiv an.</p> <p>Der Ausschussvorsitzende weist darauf hin, dass man die Jugendlichen sensibilisieren müsse, solche Angebote zu nutzen und Projekte durchzuführen.</p> <p>Frau Riehl spricht an, dass der Jugendclub schon mehrfach solche Angebote für Projektdurchführungen genutzt hat.</p> <p style="text-align: right;">zur Kenntnis genommen</p>	
zu 5	<p>Sicherung der Bausubstanz „Alte Schule Greppin“, Neue Straße 32 BE: stellv. Ortsbürgermeister, Herr Mirko Claus</p> <p>Ausschussmitglied Claus ergreift das Wort. Der allgemeine Zustand des alten Schulgebäudes ist äußerst schlecht. Die Dachzinnen sind vom Einsturz gefährdet. Da durch einen Stadtratsbeschluss das Einzugsgebiet für die Schule geöffnet wurde, wird diese im kommenden Schuljahr von 94 Kindern besucht. Da 74 Kinder den schuleigenen Hort besuchen werden, dieser jedoch für maximal 80 Kinder ausgelegt ist, kann eine Betreuung nicht gewährleistet werden, sollten mehr als 6 weitere Kinder hinzukommen. Verschiedene Umstände, wie beispielsweise der Bau der neuen Wohnsiedlung, lassen vermuten, dass die Zahl der Kinder in der Grundschule und dem Hort künftig steigen wird. In diesem Zusammenhang möchte man das sanierungsbedürftige alte Schulgebäude aufwerten und so zusätzlichen Platz für weitere Schul- und Horträume schaffen.</p> <p>Herr Teichmann erklärt, dass man mit dem neu formulierten Antrag einverstanden ist. Für die Umsetzung sollen Mittel aus der Dorferneuerung genutzt werden. Somit kann das Gebäude zum einen wieder genutzt werden und zum anderen wird das Gefährdungspotenzial beseitigt.</p> <p>Ausschussmitglied Claus erinnert schließlich daran, dass man für die Umsetzung des Vorhabens nur bis 2020 Zeit habe, da dann das Projekt „Dorferneuerung“ ausläuft und man die Förderung von 75% nutzen sollte.</p> <p>Der Ausschussvorsitzende lässt über den Beschlussantrag abstimmen.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig empfohlen</p>	<p>Beschlussantrag 283-2016</p> <p>Ja 5 Nein 0 Enthaltung 0</p>
zu 6	<p>Änderung der Richtlinie für die Nutzung von öffentlichen Flächen anlässlich der Durchführung des Hafenfestes im OT Stadt Bitterfeld BE: GB Haupt- und Sozialverwaltung</p> <p>Frau Bauer erklärt kurz den Inhalt des Beschlussantrages. Die „Richtlinie für die Nutzung von öffentlichen Flächen anlässlich der Durchführung des Hafenfestes“ wurde 2009 verfasst. Nachdem man Gespräche mit</p>	<p>Beschlussantrag 029-2017</p>

	<p>Veranstaltern und Akteuren, welche jedes Jahr bei der Umsetzung des Festes beteiligt sind, geführt habe, kam man zu dem Ergebnis, dass die Standgebühren für Händler und Gewerbetreibende zu gering sind. Da auch die logistischen Kosten jedes Jahr steigen, muss die Richtlinie nun angepasst werden.</p> <p>Ausschussmitglied Roye gibt zu Bedenken, dass eine Erhöhung der Preise in einer solchen Größenordnung, Händler abschrecken könnte.</p> <p>Frau Bauer teilt mit, dass man diesbezüglich Gespräche mit den Händlern geführt habe. Das Interesse, einen Stand beim Fest aufzustellen, besteht trotzdem.</p> <p>Ausschussmitglied Sturm vermutet, dass die erhöhten Standgebühren durch Preiserhöhungen auf die Kunden umgelegt werden.</p> <p>Auf Nachfrage von Frau Weber, ob sich die Eintrittspreise erhöhen und so möglicherweise noch weniger Besucher als in den letzten Jahren erwartet werden, antwortet Frau Bauer, dass die Eintrittspreise wie in den vergangenen Jahren gleich bleiben.</p> <p>Herr Teichmann erklärt, dass in 2016 mehr Karten als in 2015 verkauft wurden. Die Gewinnspanne im vergangenen Jahr war jedoch wesentlich geringer als in den Vorjahren. Dies hängt mit den steigenden Logistikkosten zusammen. Das Budget des Ortschaftsrates Bitterfeld reichte hier nicht mehr aus. Man habe nun versucht an den Kosten zu sparen und den Besuchern in diesem Jahr bei einem gleichen Eintrittspreis, mehr zu bieten.</p> <p>Der Ausschussvorsitzende lässt über den Beschlussantrag abstimmen.</p>	
	mehrheitlich empfohlen	Ja 3 Nein 0 Enthaltung 2
zu 7	<p>Information zum Stand der Vorbereitung des 10-jährigen Stadtjubiläums BE: Herr Mirko Claus</p> <p>Ausschussmitglied Claus informiert über den Stand zur Planung des Stadtjubiläums. Noch bis Ende März läuft die Frist für Vereine, welche zum Fest einen Beitrag leisten möchten. Man wird für das Festwochenende ein großes Zelt sowie zwei Bühnen aufstellen. Am Freitagabend soll die Jugend im Fokus stehen. Am Samstag findet dann der Markt der Vereine statt und am Sonntagvormittag möchte man das Fest ausklingen lassen. Weiterhin sollen sportliche Wettkämpfe stattfinden. Auch besteht die Überlegung einen Wettbewerb mit dem Thema „Bitterfeld-Wolfen in 30 Jahren“ durchzuführen.</p> <p><i>Das Anmeldeformular für Vereine kann auf der Homepage der Stadt Bitterfeld-Wolfen heruntergeladen werden.</i></p>	
zu 8	<p>Mitteilungen, Anfragen, Anregungen</p> <p>Ausschussmitglied Roye erfragt, ob der „Bolzplatz“ in Holzweißig noch zum Gelände des Sportplatzes gehört bzw. entwidmet wurde.</p> <p>Herr Teichmann beantwortet die Frage. Der GB Haupt- und Sozialverwaltung betreibt diesen Platz nicht mehr.</p>	

	<p>Der Ausschussvorsitzende teilt den Anwesenden mit, dass am Samstag, dem 18.03.2017 um 09:30 Uhr im Heinz-Deininger-Sportbad, das Heinz-Deininger-Memorial stattfindet.</p> <p>Es erfolgen keine weiteren Wortmeldungen.</p>	
zu 9	<p>Schließung des öffentlichen Teils</p> <p>Der Ausschussvorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 19:35 Uhr und stellt die Nichtöffentlichkeit her.</p>	

gez.
Klaus-Ari Gatter
Ausschussvorsitzender

gez.
Natalie Reinhardt
Protokollantin